



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller SPD

Drs. 18/361, 18/1550

Familien in Bayern stärken – Angebote der Familienerholung weiter öffnen

Die Staatsregierung wird gebeten, finanziell schwächere Familien in Bayern auch weiterhin zu stärken und Angebote der Familienerholung für möglichst viele Familien zu öffnen.

Da nach Ablauf der Förderrichtlinie zum 31.12.2018 noch keine neue Förderrichtlinie beschlossen wurde, soll dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zum Diskussions- und Planungsstand der Rahmenvereinbarung der Familienerholung berichtet werden.

Dabei ist insbesondere auf folgende Inhalte einzugehen:

- Welche Problematiken bestanden bei der bis Ende 2018 bestehenden Rahmenverordnung der Familienerholung?
- Welche Gründe vermutet die Staatsregierung dahinter, dass bereitgestellte Gelder für die Familienerholung nur zu ca. 50 Prozent ausgeschöpft wurden?
- Welche neuen Verbesserungen und Erleichterungen für Familien enthält der neue Rahmenentwurf der Staatsregierung?
- Warum wurden diese noch nicht auf den Weg gebracht bzw. wo liegen die Diskussionsfelder seitens des Obersten Rechnungshofs (ORH) im Genehmigungsprozedere?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um eine Klärung mit dem ORH zu erwirken, sodass Verbesserungen, insbesondere beim zu erbringenden Eigenkapital und der Beantragung der Maßnahme für Familien, bei der Rahmenordnung erreicht werden können?
- Welche alternativen Unterstützungsformen könnte es geben, um mehr Familien die Beantragung von Familienerholung zu ermöglichen und zu erleichtern?

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident